

Desert Call

für zwei Zithern

Jakob Lakner

Jakob Lakner

Desert Call für zwei Zithern

(zwei Diskantzithern oder Diskant- und Altzither)

Desert Call ist das erste Stück, das ich überhaupt für Zither bzw. für zwei Zithern geschrieben habe. Anlass war eine Kooperation der Zitherklasse Prof. Georg Glasl mit den Klassen Jazzkomposition Prof. Gregor Hübner und Hector Martignon an der Hochschule für Musik und Theater München. Die Uraufführung spielten Claudia Höpfl und Karmen Zidar Kos in der Konzertreihe hellhörig 4: Zither Experience im Mai 2016.

Auf der Suche nach einer Idee für die Zitherkomposition, drängte sich mir der Klang der orientalischen Oud auf, jener im arabischen Raum weit verbreiteten Kurzhalslaute. So begann ich Wüstenassoziationen in einer musikalischen Collage zusammenzusetzen. Das Stück beginnt mit Hitze, Taumel - einer freien Improvisation mit festgelegtem Tonmaterial über eine Art Bordun in der zweiten Zither. Daraus bildet sich eine immer rhythmischer werdende Figur, die schließlich in das Hauptthema Stadt in der Wüste mündet.

Synkopen und orientalisches Skalen-Material in einem tänzerischen Tempo stellen eine pulsierende Wüstenstadt dar. Das hitzige Treiben wird abgebremst durch ein musikalisches Delirium im halbem Tempo - eine ausgeschriebene Improvisation über einen an eine Karawane erinnernden Groove. Ein Plötzliches Erwachen führt über eine kleine Kadenz an einen neuen Mystischen Ort, der das musikalische Material der Wüstenstadt deutlich ruhiger behandelt und es in einem neuen, eigenen Licht beleuchtet. Im Finale des Duos geht es wieder zurück in die Stadt bzw. zum Hauptthema, das, noch einmal kurz vom Delirium unterbrochen, überraschend feurig zum Ende kommt. Jakob Lakner

Jakob Lakner (*1988 in Rostock) studierte klassische Klarinette in Lübeck bei Prof. Reiner Wehle und Jazz-Klarinette sowie Jazz-Komposition bei Prof. Michael Riessler und Prof. Gregor Hübner in München. Derzeit lebt er in München und spielt regelmäßig in seinen beiden Hauptprojekten Yxalag (Klezmer und World Chamber Music aus Lübeck) und dem Monaco Swing Ensemble (Gypsy Jazz aus München). Neben seiner künstlerischen Tätigkeit als Saxophonist und Klarinettenist in diversen Formationen und zu den unterschiedlichsten Anlässen ist er auch als Arrangeur und Komponist tätig. Darüber hinaus bietet er professionellen Instrumentalunterricht sowie Improvisations- und Klezmer-Workshops an.

Zeichnung von Helmut Hinterseer
Aus dem Skizzenbuch N° 5/9, 2004
Tinte laviert
www.helmuthinterseer.de

Einrichtung: Georg Glasl
Notensatz: Jonathan Fiegl

Alle Rechte vorbehalten
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten
Allrights reserved Reproduction of any sort is prohibited by law

© 2019 by EDITION ZITHER
Herausgegeben von Georg Glasl
Vertrieb: Edition Zither, Thal 16, D-83329 Waging am See
Telefon 08681/45950
E-Mail: verlag@edition-zither.de
www.edition-zither.de

EZ Ka 9 ISMN M-700205-80-5

Hitze, Taumel
Freies Tempo, freier Rhythmus
Quasi improvisata

1. Stimme

Hitze, Taumel
Freies Tempo, freier Rhythmus
Dialog mit DZ; div. Flageolets, freier Rhythmus

2. Stimme

2 Rhythmisch frei

Rhythmisch frei
l.v. simile

6 Erwachend, rhythmisch werdend

Erwachend, rhythmisch werdend

© 2019 by EDITION ZITHER

EZ Ka 9

ISMN: M - 700205 - 80 - 5